

DELITZSCHER STADTJOURNAL

Ausgabe
23/2020

20. November 2020

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Delitzsch



STADT DELITZSCH



DELITZSCH AKTUELL

Freiwillige Rotkreuzhelfer
aus Delitzsch
beim Evakuierungseinsatz

GESUNDHEIT

Aktiv gegen den Bluthochdruck:
Rechtzeitig gegensteuern und
Blutdruck natürlich senken

BAUEN/WOHNEN/EINRICHTEN

Wie lebt es sich in der Delitzscher
Innenstadt? Wohngebiet bietet histori-
schen Stadtkern und kulturelle Vielfalt

Inhaltsverzeichnis

- 2 **Kolumne**
Pfarrkirchen und Friedhöfe bilden oft eine Einheit
- 3 **Interview**
„Circus Alexander“ in großer Not: Die Redaktion des DSJ im Gespräch mit Vivian Freiwald
- 4/5 **Delitzsch aktuell**
– Freiwillige Rotkreuzhelfer aus Delitzsch beim Evakuierungseinsatz
– Mehr als 600 neue Alleebäume für Nordsachsens Straßen
– Sächsische IHKs fordern bundesgesetzliche Entschädigungsregelung bei Präventivschließungen von Unternehmen
– Zum Jahresende kräftig Steuern sparen
– KulturGuide
- 6 **Mobilität**
Öko-Kraftstoff frei Haus: So wird der Carport zur privaten Solartankstelle
- 7 **Gesundheit**
– Aktiv gegen den Bluthochdruck
– Bluthochdruck: Sport besser morgens oder am Abend?
- 8 **Stellenmarkt**
– Nachhaltig organisiert im Homeoffice
– Angst vor Arbeitsunfähigkeit
- 9–17 **AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT DELITZSCH**
- 18–21 **Bauen/Wohnen/Einrichten**
– Was Haustiere wollen ...
– Wie lebt es sich in der Delitzscher Innenstadt?
– Abdichten von Fenster und Tür drückt Heizkosten
– Etwas Frühling für den Winter
- 22 **Immobilien**
– Pflege und Umbau gehen ins Geld
– Smarte Türschlösser
- 23 **Trauer**
Abschied vom Leben – weniger Schwere, mehr schöne Erinnerungen

Pfarrkirchen und Friedhöfe bilden oft eine Einheit

Auf dem Titel sehen Sie die Ev. Pfarrkirche in Zschepe.

Der sakrale Bau, welcher zwei Baustile (Gotik und Barock) in sich vereint, da sich die Bauzeit des Gotteshauses vom 15. bis 18. Jahrhundert hinzog.

Die wunderschöne Kirche befindet sich mitten auf dem Friedhof von Zschepe. Was für Dorfkirchen nicht unüblich ist. Die ursprüngliche Bedeutung des Gottesackers, wie man Friedhöfe in alten Zeiten nannte, lautet „frithof“. Ursprünglich gemeint ist das umzäunte Gelände rund um die Kirche. Bis in das 20. Jahrhundert hinein bestattete man die Toten mit einem christlichen Ritual. Somit ist der „Hof des Friedens“ der Ort an dem man „heim“ gegangen ist.

Die uralte Bestattungsformel: „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub“, welche evangelische Christen in ihren Trauer Ritualen immer noch zelebrieren, deuten die Bedeutung von uns Menschen auf Erden dann. Wir sind aus Erde und Staub entstanden und werden es wieder.

Das Bewusstsein der eignen Sterblichkeit ist in den früheren Zeiten uns Menschen wesentlich näher gewesen. Sich dessen, durch christliche Rituale (Gemeinschaft der Christen über den Tod hinaus), bewusst zu sein, hilft ungemein bei der Trauerarbeit. Jene ist unabdingbar bei der Bewältigung des Verlustes eines geliebten Menschen.

Am Sonntag, dem 22. November begehen wir den im Volksmund sogenannten Totensonntag. Ewigkeitssonntag nennen ihn die evangelischen Christen. Gemeinsam denken wir an unsere geliebten Verstorbenen und leisten somit einen wichtigen Teil unseres Trauer Rituals. Wir sollten uns bevor der Advent eingeläutet wird, dem Bewusstsein stellen, dass wir alle nur eine Zeit lang Gast auf dieser Erde sind.

In diesen, oftmals schon des Wetters wegen – trüber November – schweren Tagen, ist es wichtig, sich an Ritualen zu orientieren. Nach dem Totensonntag kommt der Advent.

Im lateinischen heißt Advent – Ankunft. Es ist die Zeit der Erwartung. Die Erwartung auf die Weihnachtsnacht in der Christi geboren wurde. Denn dies ist der Ursprung all der sakralen Bauten in unseren Breitengraden.

Manuela Krause



Auch von der anderen Seite gesehen bietet die Dorfkirche in Zschepe mit ihrem Westturm einen imposanten Eindruck. (Foto: Bernhard Weiß)

IMPRESSUM:

Delitzscher Stadtjournal

» **Herausgeber:** DRUCKHAUS BORNA | Inhaber Bernd Schneider
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: dsj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

» **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

» **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

» **Titelbild:** Herbststimmung an der Dorfkirche Zschepe (Foto: Bernhard Weiß)

» **Fotos:** Stiftung Warentest (S. 50.), Stadt Delitzsch (S. 5 Mi.), djd/Allianz Deutschland/Robert Kneschke – stock.adobe.com (S. 22), sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

» **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

» **Laufende Ausgaben-Nummer (DSJ):** 48

Die Ausgabe 24/2020 des DSJ/DA erscheint am 4.12.2020. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 20.11.2020.

Delitzscher Amtsblatt

» **Herausgeber:** Stadtverwaltung Delitzsch vertreten durch den Oberbürgermeister | Markt 3 | 04509 Delitzsch
Telefon: 034202 67-0 | Fax: 034202 62-897
E-Mail: info@delitzsch.de | www.delitzsch.de

Stadtjournal
digital



„Circus Alexander“ in großer Not

Die Redaktion des Delitzscher Stadtjournal im Gespräch mit Vivian Freiwald

» **DSJ: Die Corona-Krise stellt alle vor große Herausforderungen. Wie sieht Ihre Lage aktuell aus?**

Vivian Freiwald: Wir haben große Schwierigkeiten und kämpfen, um uns über Wasser zu halten. Vom 12. bis 15. März hatten wir unser letztes Gastspiel und seitdem keines mehr. Keine Gastspiele bedeuten kein Publikum und kein Publikum bedeutet kein Geld, das in die Kassen fließt. Während des ersten Lockdowns saßen wir von März bis August in Wurzen fest. Es war eine sehr schwierige Situation, in der wir von vielen Wurzener Bürgern sehr unterstützt wurden und dafür sind wir sehr dankbar. Im August durften wir Wurzen verlassen und haben gehofft, dass es wieder aufwärts geht. Aber viele Städte haben unsere Gastspiele abgesagt und dort, wo sie möglich gewesen wären, waren es die Auflagen, die uns am Auftreten gehindert haben. Jede Stadt verfügt über eigene Verordnungen, die verständlicherweise einzuhalten sind. Schwierigkeiten machte uns nicht das geforderte Hygienekonzept, sondern die zugelassenen Zuschauerzahlen. Es war einfach nicht machbar. Also haben wir beschlossen, unser Winterquartier hier in Delitzsch anzusteuern und auf die ausstehenden Auftritte im November und vor allem unser Weihnachtsgastspiel zu hoffen. Mit Mühe haben wir das Geld für die Werbeplakate aufgebracht, um auf unser Gastspiel in Dresden aufmerksam zu machen und endlich wieder Zuschauer in unseren Rängen bezaubern zu können. Da trifft uns der zweite Lockdown natürlich um so härter. Das vorgesehene Gastspiel in Dresden wird es nun nicht geben. Wir sind sehr frustriert. Auftreten und damit Geld verdienen dürfen wir nicht, aber die Kosten bleiben und die Raten laufen weiter. Strom, Wasser, Versicherungen und Futter für die Tiere sind einfach unverzichtbare Dinge, die bezahlt werden müssen. Wir haben bereits versucht, Zirkus-Equipment zu verkaufen, aber wer kauft schon Requisiten oder Wagen, wenn keine Gastspiele stattfinden dürfen und alle Schausteller mehr oder weniger gleiche Geldsorgen haben? Jetzt hoffen wir, dass unser Weihnachtsgastspiel in Halle stattfinden darf. Auch in dieses Gastspiel haben wir schon sehr viel investiert, was Werbung und Planung angeht. Aber es ist alles noch offen. Wenn andere dieser Tage schon an Weihnachtsgeschenke denken, sind wir damit beschäftigt, unsere Tiere über die Runden zu bekommen.

» **DSJ: Wie sieht der schlimmste Fall aus, den sie sich vorstellen können?**

Vivian Freiwald: Unsere größte Angst ist, dass der Lockdown weiter geht und wir das Gastspiel in Halle über Weihnachten ebenfalls verlieren. Wir haben 30 Tiere, darunter sind Araber und Friesenpferde, aber auch ein Kamel, ein Lama, ein Esel, Andalusische Rinder, ungarische Steppenrinder und Pons. Sie alle brauchen etwas zu fressen und das täglich. Wir



Bitten um eine Spende für den in Not geratenen Zirkus (v. r. n. l.): Vivian Freiwald und Tochter Jaya, Amando Lauenburger mit Kamel Massai, Gino Lauenburger mit Friesenhengst Lusjan und Hannes (Foto: Circus Alexander)

benötigen jeden zweiten Tag einen Heuballen und der kostet im Normalfall 40 Euro, die man erst einmal haben muss. Wir setzen alles daran, dass es ihnen an nichts fehlt, aber sollten wir nicht mehr sicherstellen können, dass es ihnen gut geht, müssten wir die Tiere verkaufen und ein neues Zuhause für sie finden. Das wäre sehr schmerzhaft, aber das Wohl der Tiere steht an erster Stelle. Ein Pony und ein Lama habe ich mit dem Fläschchen großgezogen, nicht viel anders als meine kleine Tochter.

» **DSJ: Was ist nötig, damit dieser Fall nicht eintritt?**

Vivian Freiwald: Wir wären schon glücklich, wenn wir einfach wieder auftreten dürften, aber so wie es jetzt aussieht, brauchen wir dringend Hilfe, um unsere Tiere mit Futter zu versorgen. Hier in Delitzsch dürfen wir bei Rewe an beiden Standorten Spendenboxen aufstellen und jeden Samstag das Obst, das Gemüse und die Reste vom Bäcker abholen. Dafür sind wir sehr dankbar. Unsere Tiere freuen sich über trockenes Brot, Obst, Gemüse und wenn es auch nur die Reste sind, solange es nur frei von Schimmel ist. Wer mag, kann auch gerne selber zum Füttern der Tiere in der Fabrikstraße 2 vorbeikommen. Damit die Hygieneregulungen eingehalten werden können, würden wir um eine kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 0163 3000848 bitten. Stroh und Heu können wir selbstverständlich auch nicht genug haben. Sollte der Transport die Schwierigkeit sein, so sind wir gerne bereit, den zu übernehmen.

Marina Künzel

» Porträts vorgestellt

Kennen Sie Menschen in Delitzsch mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise für ihre Stadt engagieren und es verdienen, auf unserer Porträtseite vorgestellt zu werden?

» **Schicken Sie Ihre Ideen an:**

Manuela Krause: manuela.krause@druckhaus-borna.de oder per Post an: DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna

Freiwillige Rotkreuzhelfer aus Delitzsch beim Evakuierungseinsatz

Mit drei Krankentransportwagen und einem Führungsfahrzeug verlegten am Freitag, den 6.11.2020, um 3.30 Uhr ehrenamtliche Helfer vom DRK Einsatzzug Delitzsch nach Chemnitz. Nach dem Fund einer Fliegerbombe auf einer Baustelle im Stadtteil Markersdorf mussten dort circa 15.000 Menschen ihre Häuser beziehungsweise Bewohner ihre Heime verlassen. Vom Bereitstellungsraum der Einsatzkräfte auf dem Messegelände der Messe Chemnitz aus ging es dann für die Sanitäter um 6 Uhr zur planmäßigen Evakuierung. Parallel unterstützte der Delitzscher Führungstrupp die zuständige Abschnittsleitung vor Ort. Gegen 14 Uhr lösten Helfer vom Malteser Hilfsdienst aus Taucha die Freiwilligen des DRK Delitzsch ab.

PM, DRK Kreisverband Delitzsch e. V.



Auf dem Bereitstellungsraum vor der Messe Chemnitz sammelten sich die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der „weißen“ Katastrophenschutz-Einheiten von DRK, ASB, Johanniter und Malteser aus ganz Sachsen. (Foto: DRK Delitzsch)

Mehr als 600 neue Alleebäume für Nordsachsens Straßen

Das Straßenbauamt des Landkreises Nordsachsen lässt in den nächsten Wochen an 23 Standorten insgesamt 626 hochstämmige Alleebäume pflanzen. Damit werden Lücken in den Baumreihen an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen geschlossen. In die Erde kommen einheimische Laubbäume und Obstgehölze. Die Auswahl der Standorte und Baumarten erfolgte gemeinsam mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, den zuständigen Straßenmeistereien und einem fachkundigen Planungsbüro.

Im Bereich der Straßenmeistereien Dahlen und Oschatz werden 380 Bäume neu gepflanzt. Im Gebiet der Straßenmeistereien Delitzsch und Torgau sind es 246 Bäume. Die mit der Pflanzung beauftragten Gartenbaubetriebe werden sich bis einschließlich 2025 auch um die sogenannte Fertigstellungs- und Entwicklungspflege kümmern. Dazu gehören beispielsweise das Wässern, Düngen und Verschneiden der Pflanzen sowie die Schädlingsbekämpfung.

PM, Landkreis Nordsachsen

Sächsische IHKs fordern bundesgesetzliche Entschädigungsregelung bei Präventivschließungen von Unternehmen

Mit Blick auf das laufende Gesetzgebungsverfahren für ein Drittes Bevölkerungsschutzgesetz haben die sächsischen Industrie- und Handelskammern ihre Forderung nach einer bundesgesetzlichen Entschädigungsregelung für Präventivschließungen von Unternehmen erneuert. Konkret schlagen die sächsischen IHKs vor, den Entschädigungsanspruch nach Paragraph 56 Infektionsschutzgesetz, der bisher nur für individuell angeordnete Tätigkeitsverbote bzw. Betriebsschließungen greift, auf Unternehmen auszuweiten, die durch Allgemeinverfügungen oder Rechtsverordnungen in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in erheblicher Weise beeinträchtigt werden. Auf eine solche Reform der Entschädigungsregelung hatte die IHK zu Leipzig bereits während des ersten Lockdowns im Frühjahr, im Zuge der Verhandlungen zum Zweiten Bevölkerungsschutzgesetz, gedrängt.

Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig: „Zum zweiten Mal in kurzer Folge wurde Unternehmen zahlreicher Branchen untersagt, ihrem Gewerbe weiter nachzugehen. Bereits durch die im Früh-

jahr verfügten Betriebsschließungen sind diesen Unternehmen erhebliche wirtschaftliche Schäden entstanden, die sich durch den erneuten Lockdown vervielfachen werden. Spätestens jetzt kann nicht mehr von einer einmaligen Ausnahmesituation ausgegangen werden. Die gesetzliche Lage zu Entschädigungsansprüchen ist jedoch lückenhaft. Wir brauchen dringend eine klare bundesgesetzliche Grundlage für einen Entschädigungsanspruch bei staatlich angeordneten Präventivschließungen von Unternehmen. Der Gesetzgeber hat jetzt die Chance, mit einer Reform der Entschädigungsregelung eine deutschlandweit einheitliche und gesicherte Rechtsgrundlage für Unternehmen zur finanziellen Kompensation einer solchen Krise zu schaffen.“

Die Entschädigungsregelung in § 56 Infektionsschutzgesetz verfolgt bisher einen individuellen Ansatz, indem sie sich auf bestimmte natürliche Personen als Adressaten eines Tätigkeitsverbots oder einer Quarantäneverfügung bezieht. Die Norm greift damit nicht – trotz identischer Interessenlage – für die auf Rechtsverordnungen oder Allgemeinverfügungen veranlassten präventiven Betriebsschließungen. Dies werde einer Pandemie nicht gerecht, so die sächsischen IHKs. Die bestehende Ungleichbehandlung von individuellen und allgemein verfügten Betriebsschließungen müsse vom Gesetzgeber umgehend beseitigt werden.

Der Gesetzentwurf soll noch im November dieses Jahres im Gesundheitsausschuss des Bundestages verhandelt und voraussichtlich verabschiedet werden.

PM, Sächsische Industrie- und Handelskammern



Zum Jahresende kräftig Steuern sparen

Wer über zusätzliche Ausgaben nachdenkt und diese bis Silvester leistet, kann für 2020 noch einiges an Steuern sparen. Ob Homeoffice, Ehegattensplitting, Spenden oder klimafreundliche Sanierung der eigenen Immobilie – in ihrer Dezember-Ausgabe trägt die Zeitschrift Finanztest verschiedene Tipps zum Steuern sparen zusammen.

Das Jahr 2020 ist ein außergewöhnliches Jahr, auch aus Sicht der Steuerzahlenden. Viele Beschäftigte mussten während der Corona-Pandemie mehr Jobkosten aus eigener Tasche bezahlen, für die sonst ihr Arbeitgeber aufkommt. Wer jetzt schon über die Pauschale von 1.000 Euro Werbungskosten kommt, kann jede weitere Ausgabe steuerlich geltend machen. Eine Anschaffung am Ende des Jahres kann sich also lohnen. Eheleute sollten prüfen, ob ihre Steuerklassen auch für 2021 noch optimal sind. „Die richtige Kombination ist Geld wert, wenn ein Ehepartner Lohnersatz erwartet – etwa Eltern-, Arbeitslosen- oder Kurzarbeitergeld“, so Finanztest-Ex-



pertin Aenne Riesenberg. Gleichgeschlechtliche Paare, die ihre eingetragene Lebenspartnerschaft bis Ende 2019 in eine Ehe umgewandelt haben, können bis Silvester 2020 rückwirkend die Zusammenveranlagung für frühere Jahre beantragen.

Viele gemeinnützige oder kirchliche Organisationen und Vereine sind in Corona-Zeiten auf Spenden angewiesen. Wer spendet, kann bis zu 20 Prozent des Gesamtbetrags seiner Einkünfte in der Steuererklärung geltend machen. Als Beleg reichen Kontoauszüge oder ein Ausdruck der Überweisungsbestätigung im Onlinebanking aus – ganz egal, wie hoch der Spendenbeitrag ist. Voraussetzung dafür ist nur, dass die Spenden auf ein anerkanntes Sonderkonto zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingegangen sind.

Der Test Steuertipps zum Jahresende findet sich in der Dezember-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest und ist online unter www.test.de/steuertipps abrufbar.

PM, Stiftung Warentest

KulturGUIDE im November / Dezember

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation im Landkreis Nordsachsen wurden viele Veranstaltungen abgesagt.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig in den Tageszeitungen oder im Internet ob die jeweiligen Veranstaltungen statt finden.

» **Veranstaltungshinweise erhalten Sie unter:**
www.delitzsch.de/entdecken/veranstaltungen/

» Verschenke ein Stück Heimat

Ein Gutschein, der bei allen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und lokalen Dienstleistern einlösbar ist, bietet eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten und stärkt gleichzeitig die Geschäfte vor Ort. Dem Beschenkten steht es frei, wo oder für was er seinen Gutschein einlöst. Ein paar neue Schuhe? Ein Buch? Ein leckeres Essen? Ein neuer Haarschnitt? Oder gleich alles zusammen? Ja, auch das geht. Denn die Gutscheine sind auch in Teilbeträgen einlösbar.

Für alle, die gerne etwas in den Händen halten, bieten auch die gedruckten Gutscheinkarten im praktischen Visitenkartenformat eine gute Alternative. Diese sind in den Verkaufsstellen in unterschiedlichen Werten vor Ort erhältlich und ergeben in Kombination mit den dazu passenden Geschenkkarten ein sehr schönes und vielseitiges Geschenk.

Quelle: *Werbegemeinschaft Delitzsch e. V.*

» **Weitere Infos unter:**
www.stadtgutschein-delitzsch.de

Advents-Lunch
Genießen Sie am **29.11., 06.12. & 13.12.2020**
von **12:00 - 14:00 Uhr** ein vorweihnachtliches
Buffet zur Mittagszeit! (**35,00 € p. P.**)

Feiertags-Lunch
Genießen Sie am **25.12. & 26.12.2020**
von **12:00 - 14:00 Uhr** ein weihnachtliches
Buffet zur Mittagszeit! (**39,00 € p. P.**)

Ihre Reservierung ist erforderlich.

LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störmtaler See
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna
Telefon: 034206-775 0 · E-Mail: info@lagovida.de
www.lagovida.de

Öko-Kraftstoff frei Haus

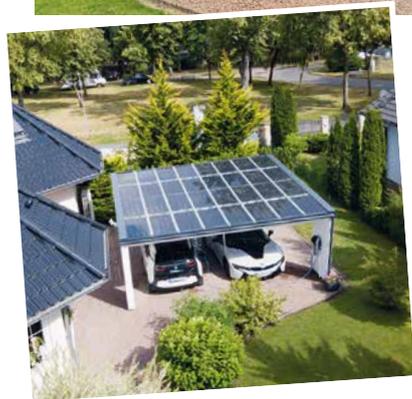
So wird der Carport zur privaten Solartankstelle



der elektrischen Mobilität auch finanziell und sorgt für mehr Unabhängigkeit von öffentlichen Versorgungsnetzen. Ein angenehmer Zusatzeffekt: Durch die Energieausbeute macht sich die Investition in einen neuen Carport mit der Zeit von alleine bezahlt. Die Systemlösungen zum Beispiel der Solarterrassen & Carportwerk GmbH lassen sich an jeden Platzbedarf anpassen und ermöglichen einen schnellen Aufbau in nur einem Tag. Größe, Farbe und Design der Holz- oder Aluminiumkonstruktion kann der Hauseigentümer frei nach Wunsch auswählen.

» Solardächer sind auch für die Terrasse geeignet

Alternativ oder zusätzlich zum Carport lassen sich aber noch weitere Dachflächen rund ums Eigenheim für die umweltfreundliche Stromproduktion nutzen – vom Terrassendach bis zur Balkonverkleidung. Auf der Terrasse schützt das feste Dach über dem Kopf vor den Launen der Witterung und verlängert somit die Gartensaison. Gleichzeitig produziert die Bedachung grünen Strom, der direkt im eigenen Haushalt genutzt werden kann. Unter www.solarcarporte.de gibt es mehr Details, eine Kontaktmöglichkeit und einen Online-Konfigurator für eine erste, eigene Planung.



oben: Jeder Carport lässt sich passend zum eigenen Bedarf und der vorhandenen Fläche planen.

links: Mit selbst gewonnenem Ökostrom wird die elektrische Mobilität auch finanziell noch attraktiver. (Fotos: djd/www.solarcarporte.de)

(djd). Die mobile Zukunft setzt auf elektrische Antriebe, egal ob als reines Elektroauto oder als Plug-in-Hybrid mit Auflademöglichkeit. Schon aus Gründen des Umweltschutzes interessieren sich Autofahrer zunehmend für die alternativen Antriebsmodelle. Am Ende bleibt meist eine Frage offen: Wie und wo lässt sich die Fahrzeugbatterie wieder aufladen? Öffentliche Ladeplätze oder künftige beim Arbeitgeber sind eine Möglichkeit. Viel praktischer ist es auf Dauer, das E-Auto über Nacht zu Hause aufladen zu können. Am besten noch mit selbst gewonnenem Strom. Ein Carport mit einem Dach aus Photovoltaikelementen verbindet beide Vorteile miteinander.

» **Selbst gewonnener Strom entlastet die Haushaltskasse**
 Natürlich produzieren die Photovoltaikzellen nachts keinen Strom, um das Elektroauto mit frischer Energie zu versorgen. Doch der tagsüber erzeugte Strom lässt sich zwischenspeichern, um ihn im Haushalt oder fürs Auto zu verwenden. Das erhöht die Attraktivität

» Preise für Benzin und Diesel steigen

Die mehrwöchige Abwärtstendenz bei den Kraftstoffpreisen ist zu Ende. Das ist das Ergebnis einer ADAC Auswertung aller Tankstellenpreise in Deutschland.

Ursache für den Anstieg der Kraftstoffpreise sind die gestiegenen Rohölnotierungen. Der Preis für ein Barrel der Sorte Brent ist nach dem Bekanntwerden des Ergebnisses der US-Präsidentenwahl von rund 40 US-Dollar auf rund 44 US-Dollar geklettert. Ein Euro entspricht aktuell rund 1,18 US-Dollar.

Der ADAC rät Autofahrern, vor dem Tanken die Spritpreise zu vergleichen. Wer die teils erheblichen Preisunterschiede zwischen verschiedenen Tankstellen und Tageszeiten nutzt, spart bares Geld. Laut Club ist Tanken in der Regel zwischen 18 und 22 Uhr am günstigsten. Unkomplizierte und schnelle Hilfe bietet die Smartphone-App „ADAC Spritpreise“.

Ausführliche Informationen zum Kraftstoffmarkt und aktuelle Preise gibt es auch unter www.adac.de/tanken.

Quelle: ADAC

BLACK FRIDAY WEEKS

BIS ENDE NOVEMBER 20

BIS ZU 10.000 € AUF NEUWAGEN

für Hyundai-Modelle (Elektrofahrzeuge ausgeschlossen)

BEI DEINEM HYUNDAI-PARTNER

Auto-Center Weber GmbH & Co. KG
 Dr.-Helmut-Schreyer-Str. 9 | 04509 Delitzsch | T 034202 30990 | www.auto-center-weber.de

Aktiv gegen den Bluthochdruck

Rechtzeitig gegensteuern und Blutdruck natürlich senken

(djd). Unser Herz macht nie Pause, unermüdlich pumpt es Tag und Nacht zwischen fünf und sechs Liter Blut pro Minute durch den Organismus. Der Druck, mit dem der „Lebenssaft“ durch die Adern fließt, hat entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit. So kann ein zu niedriger Blutdruck, die Hypotonie, zwar zu Schwindel und chronischer Müdigkeit führen, ist jedoch im Vergleich zum viel häufigeren Bluthochdruck, der Hypertonie, als harmlos einzustufen. Bluthochdruck geht oft mit schwerwiegenden Folgen einher und kann zu Arteriosklerose, Herzinsuffizienz, Nieren- und Augenschäden, Herzinfarkt und Schlaganfall führen. Einer Studie des Robert Koch-Instituts (RKI) zufolge leidet in Deutschland jeder dritte Erwachsene unter Bluthochdruck. Das Tückische: Diese Volkskrankheit kann lange Zeit unentdeckt bleiben.

» Gezielt entgegensteuern

Oft wird ein zu hoher Blutdruck zufällig bei einer Routineuntersuchung entdeckt, da sich die Patienten damit lange Zeit nicht unbedingt krank fühlen. Erste Anzeichen für einen Bluthochdruck können Kopfschmerzen, Nervosität, Schwindel, Nasenbluten oder Ohrensausen sowie Atemnot bei körperlicher Belastung sein. Bleibt das Geschehen über Jahre unentdeckt, kann es zu Folgeschäden am Herzen oder im Gehirn kommen. Daher ist es wichtig, frühzeitig gegenzusteuern, wobei die Ursachenforschung eine zentrale Rolle einnimmt. Bekannt ist, dass Übergewicht, Nikotin, Alkohol, Bewegungsarmut und Stress die Entstehung von Bluthochdruck begünstigen. In jedem Fall gilt es, schädliche Lebens- und Essgewohnheiten zu ändern und mehr Bewegung ins Leben zu bringen. Mit chinesischen Vitalpilzen kann zudem eine gesunde Lebensweise ganz gezielt unterstützt werden. Unter www.hawlik-vitalpilze.de gibt es dazu mehr Informationen.

» Den Hochdruck natürlich regulieren

Der Reishi-Pilz findet in Asien seit über 4.000 Jahren als Naturheilmittel Verwendung. Er ist reich an Polysacchariden und Antioxidantien, denen ein entzündungshemmender Effekt zugeschrieben wird. Darüber hinaus enthält der Ganoderma lucidum, wie sein lateinischer Name lautet, Mineralstoffe und Spurenelemente. Da der Reishi aufgrund seines bitteren Geschmacks als Speisepilz normalerweise ungeeignet ist, haben sich Nahrungsergänzungsmittel in Extraktform, etwa Hawlik Reishi Extrakt Kapseln, bewährt. Die Kombination mit Vitamin C hat sich zusätzlich als sinnvoll erwiesen, denn Vitamin C trägt zu einer normalen Funktion der Blutgefäße bei und hilft, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Insgesamt zählen die Inhaltsstoffe des Reishi zu den bisher am intensivsten erforschten Vitalpilzsubstanzen.



(Foto: djd/pilzshop.de/thx)

Bluthochdruck: Sport besser morgens oder am Abend?

Die Körperuhr beeinflusst viele Körperprozesse, darunter auch, welche Effekte Sport hat. Für Bluthochdruckpatienten kann der Zeitpunkt des Trainings deshalb entscheidend dafür sein, wie stark der Blutdruck im Anschluss daran sinkt: Am Abend scheint moderates Ausdauertraining in dieser Hinsicht besonders wirksam. Doch auch die Art des eingenommenen Bluthochdruckmedikaments spielt eine Rolle. Forscher der São Paulo's School of Physical Education and Sports (EEFE-USP) in Brasilien haben untersucht, wie sich ein Ausdauertraining am Morgen oder am Abend auf den Blutdruck auswirkte.

» Blutdruck richtet sich nach dem Tageszyklus

„Unser Organismus wird vom Tageszyklus gesteuert – und der Blutdruck ist keine Ausnahme“, erklärt Studienleiter Leandro Campos de Brito. Die Mechanismen, die den Blutdruck senken, seien abends aktiver, um auf die Nachtruhe vorzubereiten. Jene hingegen, die ihn erhöhen, seien morgens beim Aufwachen aktiver. „Unsere Theorie war daher, dass der Abend ein geeignetes Zeitfenster ist, um signifikante Reduzierungen zu erzielen.“

» Sport ist bei Bluthochdruck immer wichtig!

Unabhängig von der Art der eingenommenen Blutdrucksenker wirkt sich Sport positiv auf einen Bluthochdruck aus und kann die Werte auch nachhaltig senken. Unter anderem fördert er langfristig die Elastizität und Flexibilität der Gefäße und baut Stress ab.

„Jeder, der Ausdauertraining betreibt, sollte danach eine gewisse Blutdrucksenkung beobachten. Bei Menschen mit hohem Blutdruck aber ist der Abfall noch signifikanter“, sagt Campos de Brito. Schon eine Trainingseinheit reiche aus, um ein gewisses Maß an Herz-Kreislauf-Schutz zu erreichen. Denn Untersuchungen zufolge sei der Effekt nicht nur kurzfristig, sondern ziehe sich über mehrere Stunden hin. „Manche Forscher gehen sogar davon aus, dass jede Trainingseinheit wie ein Stein in einer Wand wirkt, in dem Sinne, dass Training eine langfristige positive Wirkung hat“, sagt der Wissenschaftler.

Besonders für Patienten, die auf eine medikamentöse Behandlung nicht gut ansprechen, könnte Sport am Abend eine gute Ergänzung sein, schreiben die Forscher. „Menschen mit resistenter Hypertonie, die drei oder mehr Arten von Medikamenten einnehmen, ohne das gewünschte Kontrollniveau zu erreichen, können davon besonders profitieren“, so Campos de Brito.

Quelle: HUK-Coburg

Perücken Zweithaar

präqualifizierter Partner aller Krankenkassen

für Sie in Delitzsch-Ost
J.-R.-Becher-Str.25
Tel. 034202 - 64695



LA BELLE

Fridour & Kosmetik gg

Nachhaltig organisiert im Homeoffice

(akz-o) Von der Notlösung zum Zukunftsmodell: Das Homeoffice wird fester Bestandteil der Arbeitskultur. Nach einer Studie des ifo Instituts wollen 54 Prozent aller Betriebe in Deutschland dauerhaft mehr Homeoffice Arbeit ermöglichen. Insbesondere für Familien bedeutet das eine deutliche Entlastung bei der Alltagsplanung, da die Fahrtzeit für den Arbeitsweg entfällt. Folgende Tipps helfen dabei, im Homeoffice gut organisiert zu sein und darüber hinaus auch die Umwelt zu schonen.

» Tipp 1: Kaizen im Homeoffice

Jürgen Kurz, der bekannteste Effizienz-Experte Deutschlands, rät zur stringenten Ordnung am heimischen Arbeitsplatz, um effizienter und gleichzeitig angenehmer arbeiten zu können: „Egal, wie es drumherum in der Wohnung aussieht – ob der Esstisch noch nicht abgedeckt ist oder die Kinder durch den Flur sausen –, in Ihrem ganz eigenen Arbeitsbereich hat Ordnung Priorität. Auch im Homeoffice gilt das Kaizen-Prinzip: „Alles hat einen Platz, alles hat seinen Platz.“ Eine klare Kennzeichnung hilft dabei, Unterlagen und



Auch der Arbeitsplatz im Homeoffice sollte professionell ausgestattet sein. (Foto: Avery Zweckform/akz-o)

Materialien eindeutig zuzuordnen und zu verstauen. Mit Etiketten funktioniert das besonders einfach und schnell. Von Avery Zweckform gibt es zum Beispiel Etiketten in eigens für das Home Office konzipierten Packungsgrößen.

» Angst vor Arbeitsunfähigkeit

(spp-o) Die große Mehrheit der Deutschen sorgt sich um die eigene Arbeitskraft – zu diesem Ergebnis kam das Meinungsforschungsinstitut forsa. Viele Bürger bewegt die Sorge, dass sie ihren Beruf wegen Krankheit oder Überforderung eines Tages nicht mehr richtig ausüben können. Die Studie erfolgte im Auftrag der Gothaer Versicherung, www.gothaer.de.

Das Ergebnis ist eindeutig: Insgesamt 67 Prozent befürchten, ihren Beruf wegen Krankheit oder Überforderung nicht mehr richtig ausüben zu können. 56 Prozent der Befragten befürchten, dass ihre Rente oder ihre Rücklagen im Alter nicht zum Leben reichen, 51 Prozent der Befragten macht der mögliche Verlust eines Angehörigen Sorgen.

„Die Ergebnisse zeigen, dass der mögliche Verlust der Arbeitskraft ein großes Thema ist“, stellt Maike Gruhn, Leiterin Innovationsmanagement bei der Gothaer Lebensversicherung, fest. „Bisher ist die Absicherung oft aus Kostengründen gescheitert. Wir haben jetzt ein Konzept zur Arbeitskraftabsicherung entwickelt, das für alle Zielgruppen einen bezahlbaren Schutz ermöglicht.“ Unter dem Stichwort Grundfähigkeitsversicherung gibt es auf der Internetseite der Gothaer hierzu weitere Informationen.

» Tipp 2: Vorhandenes wiederverwenden

Der Inhalt von alten Ordnern ist nicht mehr wichtig? Sehr gut, dann ausmisten, die Ordner neu füllen und mit Ordneretiketten ordentlich beschriften. Auch leere Kartons können am Schreibtisch zu Hause wieder zum Einsatz kommen: Mit schönem Papier beklebt und Etiketten gekennzeichnet können sie ein zweites Leben als Ablagebox führen. Nach Feierabend einfach unter dem Tisch oder in einem Schrank verstauen. Positiver Nebeneffekt: Das Thema Arbeit ist bis zum nächsten Tag aus dem Blickfeld verbannt und die Freizeit kann beginnen.

» Tipp 3: Nachhaltig essen und trinken

Bei vielen, die vom Büro aufs Homeoffice umgestiegen sind, ist der Kühlschrank vermutlich voller als sonst. Kein Wunder, schließlich steht nun selbst kochen statt Kantinenessen an. Wie wäre es – zumindest ab und zu – mit regionalen Produkten, saisonalem Gemüse vom Markt oder Bio-Lebensmitteln?

» Tipp 4: Energie sparen

Feierabend? Nicht vergessen, den Computer und Monitor auszuschalten und die Heizung im Arbeitszimmer herunterzudrehen. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Weitere Tipps für das Homeoffice sind unter www.avery-klebt.de/homeoffice zu finden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Mediengestalter*in** (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir sind das größte Druck- und Verlagshaus im Landkreis Leipzig und wollen weiter dynamisch wachsen. Sie passen zu uns, wenn Sie Spaß an der Gestaltung verschiedenster regionaler Journale und anderer Druckerzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typographie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in und Berufserfahrung setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Suite, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Jana Fiedler

Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna

oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de | Tel.: 03433 207328

Die **STADTJOURNALE**

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

AMTSBLATT

der Großen Kreisstadt Delitzsch

Ausgabe
23/2020
20. November 2020



Delitzscher Lichtblicke im Advent



Im Barockschloss Delitzsch erstrahlt während der Adventszeit täglich ein neues Fenster.

zusätzliche Informationen: www.delitzsch.de

 Stadt
Delitzsch

Not- und Bereitschaftsdienste

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 20. November bis 6. Dezember 2020

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Hausbesuche

vom 20.11. bis 6.12.2020

Montag, Dienstag, Donnerstag **19 bis 7 Uhr**

Mittwoch und Freitag **14 bis 7 Uhr**

Sonnabend, Sonntag/Feiertag **7 bis 7 Uhr**

einheitliche Rufnummer der Leitstelle: **116 117**

Rufnummer für Krankentransporte: **0341 19222**

Die **Portalpraxis** für den ambulanten Bereitschaftsdienst im **Krankenhaus Delitzsch, Dübener Straße**, ist wie folgt geöffnet:

Mittwoch und Freitag von 14 bis 19 Uhr

Sonnabend, Sonntag, Feiertage/Brückentage: von 9 bis 19 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten erfolgt Vermittlung über die: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die diensthabenden Zahnarztpraxen (in Leipzig) für den zahnärztlichen Notfalldienst **montags bis freitags** können Sie auf der Homepage www.zahnaerzte-in-sachsen.de unter Patienten > Notdienst erfahren.

Zahnärzte-Wochenenddienst für Delitzsch

(von 9 bis 11 Uhr)

- 21./22.11. BAG Dr. Gilda Rosche, Christopher Rosche
Alte Dorfstraße 3, 04509 **Krostitz/OT Priester**
Tel. 034295 72063
- 28./29.11. BAG Dr.med.dent. Jörg Töpfer, Dres. med.dent. Wieland Kärger & Sören Wenner
Hauptstraße 22, 04519 **Rackwitz**
Tel. 034294 841814
- 5./6.12. Praxis Mario Pertzsch
Wallstraße 12, 04838 **Eilenburg**
Tel. 03423 702087

Augenärztlicher Notdienst

über die bundeseinheitliche Rufnummer (Leitstelle) **116 117** erfragen!

Apotheken-Notdienst Stadt Delitzsch

Montag bis Freitag und Samstag von 20 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages. **Bis 20 Uhr übernimmt immer die Apotheke im Kaufland den Dienst (auch samstags)**. Ab 20 Uhr übernimmt dann die dienstbereite Apotheke (siehe unten!) **sonntags und feiertags** von 8 bis 8 Uhr des Folgetages.

- 20.11. Rotkäppchen Apotheke
Beerendorfer Str. 49, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 51463
- 21.11. Apotheke Krostitz
Bahnhofstraße 1e, 04509 **Krostitz**, Tel. 034295 72105
- 22.11. Wappen-Apotheke
Schäfergraben 5 A, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 602712
- 23.11. Ost-Apotheke
Joh.-R.-Becher-Str. 21, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 645953
- 24.11. Adler-Apotheke
Markt 5, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 601503
- 25.11. Apotheke Zschortau
Lindenstraße 1a, 04519 **Rackwitz**, Tel. 034202 92231
- 26.11. Kaufland-Apotheke
Sachsenstraße, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 346898
- 27.11. Mc Medi-Apotheke
Eilenburger Str. 39, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 58870

- 28.11. Domos-Apotheke
Eisenbahnstraße 27, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 363560
- 29.11. Phönix-Apotheke
Ludwig-Jahn-Str. 4 (MVZ), 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 7590
- 30.11. Herz-Apotheke
Hauptstraße 13, 04519 **Rackwitz**, Tel. 034294 72112
- 1.12. Rosen-Apotheke
Eilenburger Str. 25/27, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 53113
- 2.12. Linden-Apotheke Glesien
Lindenstraße 10, 04435 **Schkeuditz**, Tel. 034207 70267
- 3.12. Rotkäppchen Apotheke
Beerendorfer Str. 49, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 51463
- 4.12. Apotheke Krostitz
Bahnhofstraße 1e, 04509 **Krostitz**, Tel. 034295 72105
- 5.12. Wappen-Apotheke
Schäfergraben 5 A, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 602712
- 6.12. Ost-Apotheke
Joh.-R.-Becher-Str. 21, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 645953

Tierärztereitschaft

Bitte beachten Sie, dass während des tierärztlichen Bereitschaftsdienstes eine Notdienstgebühr von 50,00 Euro und der doppelte Gebührensatz erhoben werden!

Tierärztereitschaft am 21. und 22.11.2020

Delitzsch: Dr. Ina Grohmann, Str. d. Jugend 8
Tel. 034202 86324, Fax: 034202 52714
Ina_Grohmann@arcor.de
Kleintiersprechstunde: Samstag 10 bis 12 Uhr

Tierärztereitschaft am 28. und 29.11.2020

Delitzsch: TÄ Verena Hülsmann, Katzenpraxis Delitzsch, Lindenstraße 5
Tel. 034202 154477, nur nach telefonischer Voranmeldung!

Tierärztereitschaft am 5. und 6.12.2020

Krostitz: DVM Adelheid Kandler, Dorfplatz 6
Tel. 034295 72478, Handy: 0177 6522858, Fax: 034295 709819

Fundtiere

Fundtiere in dringenden Fällen Tag und Nacht während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: **034202 670 (Zentrale)**
außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: **034202 660 (Polizeirevier)**

Not- und Bereitschaftsdienste für Havariefälle

- Störungsdienst der Stadtwerke Delitzsch GmbH (24 h) (Netzgebiet der Stadt Delitzsch)
- Elektroenergie** **034202 65666**
- Gas/Wärme** **034202 65777**
- Störungsdienst des ZV DERAWA
- Trinkwasserversorgung** **0162 2768999**
- Störungsdienst des Abwasserzweckverbandes Delitzsch
- Abwasser** **034202 347922**

- Polizei** **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst** **112**

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschüsse und Ratssitzung im November ausgesetzt

In Abstimmung mit dem Stadtrat werden die Sitzungen der Ausschüsse und die Ratssitzung in Delitzsch im Monat November 2020 ausgesetzt.

Grund für diese Maßnahme ist das derzeitige Infektionsgeschehen in Zusammenhang mit Corona im Landkreis Nordsachsen.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die nächste planmäßige Sitzung des Technischen Ausschusses findet **am Dienstag, dem 1. Dezember 2020**, um 17:00 Uhr im Rathaus Delitzsch, Markt 3, Sitzungssaal statt. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- I. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
- II. Beratung und Beschlussfassung
 1. Auftragsvergabe zur Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Delitzsch – Ortswehr Benndorf, Fahrgestell und Aufbau 121-20
 2. Auftragsvergabe zur Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Delitzsch – Ortswehr Benndorf, Beladung 122-20
 3. Anschaffung eines Antonio Carraro SR 7600 Infinity für die Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch (SGD) 135-20
 4. Beschaffung eines Traktors (Neufahrzeug) für den Tiergarten Delitzsch 134-20

5. Herstellung und Verteilung „Amtsblatt der Stadt Delitzsch“ 2021 bis 2023 127-20
6. Anschaffung eines Grillo Frontmähers FD 13.09 für die Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch (SGD) 120-20
7. Ersatzneubau Radverkehrsanlage – Bauwerk 24, Loberbrücke Willi-Keller-Siedlung – Brückenbauarbeiten – 131-20
- III. Verschiedenes

Die Drucksachen 120-20 und 131-20 sollten, wie im Amtsblatt vom 6. November 2020 veröffentlicht, bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 10. November 2020 behandelt werden, welche jedoch aufgrund der stark steigenden Corona-Infektionen ausfallen musste.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Manfred Wilde
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates vom 29. Oktober 2020 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Großen Kreisstadt Delitzsch für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 gemäß § 88c Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO).

- die Sonderposten	55.460.643,71 €
- die Rückstellungen	473.457,10 €
- die Verbindlichkeiten	15.821.287,54 €
- pass. Rechnungsabgrenzungsposten	186.886,32 €

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Delitzsch zum 31.12.2018 wird gemäß Anlage 1, wie nachstehend aufgeführt, mit einer

- Bilanzsumme von	244.485.148,03 €
Davon entfallen auf der Aktivseite der Bilanz auf	
- das Anlagevermögen	231.745.921,86 €
- das Umlaufvermögen	12.724.629,56 €
- akt. Rechnungsabgrenzungsposten	14.596,61 €

 Die Passivseite der Bilanz gliedert sich in

- die Kapitalposition	172.542.873,36 €
dav. das Basiskapital	149.349.939,14 €

2. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Großen Kreisstadt Delitzsch durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Delitzsch vom 07.09.2020 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 88c Abs. 3 Satz 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegen der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang nach dieser öffentlichen Bekanntmachung zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dienstzeiten in der Kämmererei der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3 in 04509 Delitzsch aus.

Schmiech
Amtsleiter Finanzverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates vom 24.09.2020 zum Jahresabschluss 2019 des kommunalen Eigenbetriebes Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch (SGD) zum Wirtschaftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2019

Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 in der von der ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 2.256.073,00 € wird gebilligt.

2. Behandlung des Jahresfehlbetrages 2019

Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von ./ 128.865,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Prüfungsauftrag an die ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte des Eigenbetriebes mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen haushalts- bzw. handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung des Eigenbetriebes geführt worden sind. Aus den Ausführungen der ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft ergibt sich, dass die Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2019 gegeben war. Deshalb ist der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

4. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Delitzsch vom 24.08.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Auszug aus dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft vom 20. Mai 2020

„Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb „Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch“ („SGD“), Delitzsch, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb „Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch“ („SGD“), Delitzsch, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitgehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.“

Gemäß § 34 Abs. 2 Satz 3 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht nach dieser öffentlichen Bekanntmachung an 7 Arbeitstagen (vom 23.11. bis 1.12.2020) zur öffentlichen Einsichtnahme in den Büroräumen des Dienstortes des kommunalen Eigenbetriebs in der Sachsenstraße 1 in 04509 Delitzsch bzw. in der Kammerei der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3 in 04509 Delitzsch aus.

Mehner
Betriebsleiter Servicegesellschaft

Schießwarnung für den Standortübungsplatz Delitzsch

1.12.2020	7:00 – 17:00 Uhr	SB 1
3.12.2020	7:00 – 17:00 Uhr	SB 1
10.12.2020	7:00 – 17:00 Uhr	SB 1

Auf die gesetzten Warnzeichen (Absperreschranken, rote Warnflaggen) ist zu achten, dem eingeteilten Sicherheitspersonal ist Folge zu leisten.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet

Kolbe, Stabsfeldwebel



Der Abwasserzweckverband Delitzsch teilt mit

Hiermit lade ich Sie zur Verbandsversammlung 2/2020 des AZV Delitzsch am 30.11.2020 um 16:00 Uhr in das Rathaus Delitzsch, Rathaus-Saal ein.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle

TOP 2: Wahl des Verbandsvorsitzenden, des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und desjenigen Verbandsrates, der die Vereidigung vornimmt

TOP 3: Beratung der Beschlüsse für die Verbandsversammlung am 30.11.2020

3.1/2/20 Gebührenkalkulation für die Jahre 2021 bis 2023 i. V. m.

der Gebührensatzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des AZV Delitzsch

3.2/2/20 Satzung zum Wirtschaftsplan 2021

3.3/2/20 Dienstanweisung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (Kassenordnung) des AZV Delitzsch

TOP 4: Informationen der Geschäftsführung

TOP 5: Anfragen, Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Abwasserzweckverband Delitzsch

Oberbürgermeister Dr. Wilde

Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Ländliche Neuordnung: Schönwölkau Gemeinden: Schönwölkau, Löbnitz und Zschepplin Verfahrens- Nr.:DZ/LN4



Landkreis Nordsachsen
Landratsamt
Amt für Ländliche Neuordnung
AZ:220-8461.69-DZ/LN4

I. Vorläufige Besitzeinweisung

1. Auf Grundlage des § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), in der heute geltenden Fassung werden die Beteiligten mit Wirkung vom 01. Januar 2021 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen.
2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

II. Begründung

1. Zuständigkeit

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung ist nach § 65 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zuständig.

2. Gründe

Die Grenzen der neuen Grundstücke wurden in die Örtlichkeit übertragen; endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrauchten steht fest. Damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gegeben.

3. Dringlichkeit

Die sofortige Vollziehung ist gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der heute geltenden Fassung anzuordnen, damit

- die durch die Herstellung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen entstandenen vorübergehenden Wirtschafterschwernisse möglichst rasch behoben werden.
- die durch die Inanspruchnahme von Land für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen entstandenen Härten beseitigt werden.
- die Vorteile der neuen Feldeinteilung und des neuen Wegenetzes den Nutzern möglichst rasch und uneingeschränkt zugutekommen.

III. Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am 01. Januar 2021 und bei landwirtschaftlichen Nutzflächen nach der Aberntung – spätestens am 15. November 2021 über.

Die Grundstücke sind bis zu dem festgesetzten Termin zu räumen. Abweichende, einvernehmliche Regelungen zwischen den Teilnehmern sind nur mit Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung möglich. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

Obstbäume, Beerensträucher, Reb- und Hopfenstöcke, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Feldgehölze und Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Landschafts-, Natur- oder Vogelschutzes, der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die vorläufig in den Besitz eingewiesenen Teilnehmer zu übernehmen und zu erhalten. Die bisherigen Eigentümer sind für die genannten Holzpflanzen von der Teilnehmergeinschaft in Geld abzufinden (§ 50 Abs. 2 FlurbG). Von den Empfängern der neuen Grundstücke kann die Teilnehmergeinschaft eine angemessene Erstattung verlangen. Die Teilnehmer können auch gegenseitige Vereinbarungen treffen, die jedoch der Zustimmung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft bedürfen.

Für unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Obstbäume, verpflanzbare oder abgängige Beerensträucher, Reb- und Hopfenstöcke sowie andere vorstehend nicht aufgeführte Bäume und Sträucher wird keine Entschädigung gewährt.

Die Einschränkungen des § 34 FlurbG, wonach z. B. das Entfernen von Bäumen und Hecken der Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung bedarf, gelten bis zur Ausführungsanordnung weiter.

IV. Hinweise

Die neue Feldeinteilung wird auf Wunsch an Ort und Stelle erläutert. Diesbezügliche Anträge sind an das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung (Hausanschrift: Dr.-Belian-Straße 5 in 04838 Eilenburg; Postanschrift: 04855 Torgau) zu richten.

Die Überleitungsbestimmungen liegen in der Zeit vom 17. November 2020 bis einschließlich 28. Dezember 2020 im Landratsamt Nordsach-

sen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5, Zi. 324, 04838 Eilenburg; in der Gemeindeverwaltung Schönwölkau, Wölkau, Parkstraße 11, 04509 Schönwölkau; in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz und im Verwaltungsverband Eilenburg West, Torgauer Straße 38, 04838 Eilenburg zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Nießbraucher hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zeitpunkt zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Neuordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).

Über die Leistungen des Nießbrauchers sowie den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG, § 2 Abs. 1 AGFlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
 Amt für Ländliche Neuordnung
 Hausanschrift: Postanschrift:
 Dr.-Belian-Straße 5 04855 Torgau
 04838 Eilenburg

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
 Südring 17, 04860 Torgau
 Fischerstraße 26, 04860 Torgau
 Dr.-Belian-Straße 4 und 5, 04838 Eilenburg
 Richard-Wagner-Straße 7a und 7b, 04509 Delitzsch
 Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.

Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur erfolgt über die E-Mail-Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de.

Die Schriftform kann auch durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes („absenderbestätigt“) ersetzt werden. Die Zugangseröffnung hierfür erfolgt über die E-Mail-Adresse poststelle@lra-nordsachsen.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese vorläufige Besitzeinweisung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO) haben. Das bedeutet, dass die vorläufige Besitzeinweisung auch dann vollzogen werden kann, wenn sie mit Widerspruch und Anfechtungsklage angegriffen wird.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Aussetzung der Vollziehung schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
 Amt für Ländliche Neuordnung
 Hausanschrift: Postanschrift:
 Dr.-Belian-Straße 5 04855 Torgau
 04838 Eilenburg

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
 Südring 17, 04860 Torgau
 Fischerstraße 26, 04860 Torgau
 Dr.-Belian-Straße 4 und 5, 04838 Eilenburg
 Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
 Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

oder die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches beim

Sächsischen Obergericht
 Hausanschrift: Postanschrift:
 Ortenburg 9 Postfach 1728
 02625 Bautzen 02607 Bautzen

beantragt werden (§ 80 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 VwGO).

Hinweis zum Datenschutz

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens können auf der Internetseite des Landratsamtes Nordsachsen (<https://www.landkreis-nordsachsen.de/datenschutz-a-7905.html>) eingesehen werden oder sind beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5 in 04838 Eilenburg zu erhalten..

Eilenburg, den 07. Oktober 2020

gez. Wirsching
 Amtsleiter
 Amt für Ländliche Neuordnung

**Aktuelle Nachrichten finden Sie außerdem
 auf der Internetseite www.delitzsch.de.**

Stadtnachrichten

Delitzsch gewinnt 20.000 Euro bei „Ab in die Mitte“!

Audio-App mit Insiderwissen für Stadtsparziergänge geplant

Mit dem Vorhaben „DELITZSCH LAUSCHEN – Kommen, Hören, Staunen“ hat die Stadt Delitzsch beim City-Wettbewerb „Ab in die Mitte! Sachsen“ einen zweiten Preis in Höhe von 20.000 Euro gewonnen.

Künftig soll ein App-Audioguide den Stadtsparziergang der Delitzscher Gäste interaktiv begleiten, bei dem auch Insider mit Anekdoten zur Stadt zu Wort kommen. „Besonders überzeugend und für die Preiswürdigkeit ausschlaggebend ist der Ansatz, das sinnliche Erlebnis beim Erkunden der Stadt mit ‚guten Geschichten‘ anzureichern“, so heißt es in der Begründung der Jury, die zudem anerkennt: „Besonders lobenswert ist es, dass das audiovisuelle Angebot ausdrücklich barrierearm

gestaltet werden soll und deshalb dafür geeignet ist, Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigungen einen vertiefenden Zugang zur Stadt zu geben.“

Zum 17. Mal ist der Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ Sachsen eine Plattform für kreative Stadtentwicklung, den Ideenaustausch und unkonventionelle Möglichkeiten, Innovationen in die Innenstädte des Freistaates zu bringen. Das diesjährige Motto „Stadt gemeinsam stärken: Handeln, Teilen, Mitentscheiden...“ setzte den Fokus noch stärker auf das gemeinsame Engagement.

Umfrage zur Radfreundlichkeit von Delitzsch

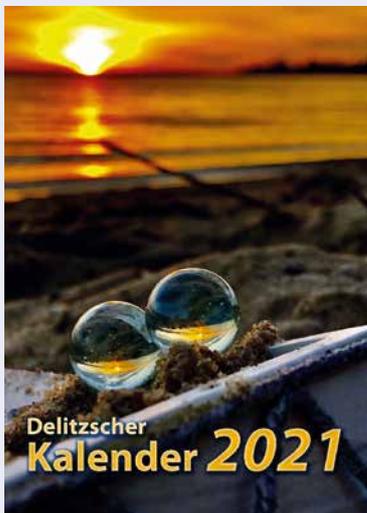
Teilnahme bis zum 30. November möglich

Noch bis 30. November läuft der Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Bei dieser weltweit größten Befragung ermittelt der ADFC die Zufriedenheit der Teilnehmenden mit dem Radverkehr in ihrer Heimatstadt.

Die Untersuchung umfasst 32 Fragen. Dabei stehen das Sicherheitsgefühl der Radfahrenden und die Radwege in der Stadt im Mittelpunkt. Auch um

die Corona-Situation in diesem Jahr drehen sich Fragen – „in vielen Städten ist die Nutzung des Fahrrads geradezu durch die Decke gegangen“, schätzt der ADFC in seiner Pressemitteilung ein.

Seit Beginn des Befragungszeitraums am 1. September 2020 haben in Delitzsch bisher 83 Menschen die Fragen des ADFC beantwortet. Der Test ist auf www.fahrradklima-test.de zu finden.



(Foto: Till Rehfeld, Gestaltung: Phosa Wortvermittlung)

Delitzscher Kalender erhältlich

Zwölf abwechslungsreiche, farbige Kalenderblätter mit städtischem Bezug führen auch 2021 wieder durch das Jahr. Im „Delitzscher Kalender“, herausgegeben von Stadtverwaltung, Stadtwerken und Wohnungsgesellschaft, finden sich Themen von A wie Adventsaktion bis Z wie Zukunft der Mobilität.

Die Fotomotive, ins beste Licht gerückt von Delitzscherinnen und Delitzschern, drehen sich bei dieser Ausgabe rund um das Thema Wasser.

Der Kalender ist für 3,50 Euro zuzüglich 1,55 Euro Porto in der Tourist-Information erhältlich. Telefon: 034202 67-237, E-Mail: tourist-info@delitzsch.de

Friedhofswege saniert

Rund 500 Meter neue Wege im Westteil ausgebaut

Rund 500 Meter Wege wurden seit dem Sommer auf dem städtischen Friedhof in Delitzsch als sandgeschlämmte Schotterdecke ausgebaut. Zusätzlich zu den geplanten 370 Metern konnten rund 140 Meter als Zusatzleistungen ausgeführt werden, so dass letztendlich rund 500 Meter ebene Wege im Westteil des Friedhofs entstanden sind.

Die Maßnahme umfasst u. a. den Weg vom West-Eingang Dübener Straße Richtung Westen und die gesamte Länge des westlichen Weges Richtung Artur-Becker-Schule. Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt rund 70.000 Euro. Zwei Drittel der förderfähigen Kosten werden aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert.



(Foto: Christian Maurer)

„Lichtblicke im Advent“ – Barockschloss erstrahlt in der Adventszeit

Im Advent und noch bis in das neue Jahr hinein leuchtet das Barockschloss Delitzsch unter dem Motto „Lichtblicke im Advent“ in abwechslungsreichen Farben. In der dunklen Jahreszeit bietet es damit vom 1. Dezember 2020 bis zum 5. Januar 2021 täglich von 17 bis 21 Uhr ein farbenfrohes Ziel für Spaziergänge.

Beginnend am 1. Dezembertag erstrahlt bis zum Heiligabend jeden Tag ein weiteres Fenster – ein Adventskalender der anderen Art also.

Damit das wohl bekannteste Bauwerk in Delitzsch auch „zwischen den Jahren“ und beim Neujahrsspaziergang noch als Fotomotiv ins Visier genommen werden kann, sind vom Heiligabend bis zum 5. Januar 2021 dann alle 24 Fenster am Abend erleuchtet.

Entgegen der ursprünglichen Planung müssen die täglich geplanten Kurzprogramme der Theaterakademie Sachsen leider entfallen. Die Auführungen sind unter den derzeit geltenden Vorschriften zur Eindämmung der Pandemie zwar in diesem Jahr nicht möglich, sollen aber 2021 stattfinden.

Für die Aktion „Lichtblicke im Advent“ hat der Freistaat Sachsen die Stadt Delitzsch beim Wettbewerb „Denkzeit Event“ ausgezeichnet. Mit der Ausschreibung fördert das Land Konzepte und Unterstützung für Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen. Durchgeführt wurde der Wettbewerb durch den Landestourismusverband Sachsen e.V. in Kooperation mit dem Projekt KREATIVES SACHSEN.

Planänderung wegen Landebahnerweiterung im DHL-Bereich des Flughafens Leipzig/Halle

Einsichtnahme für jedermann in der Stadtverwaltung möglich

Was soll passieren?

Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH hat die Änderung des Planfeststellungsbeschlusses für das Vorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld“ beantragt.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Umgestaltung und Erweiterung des für DHL genutzten Vorfeldes 4 zuzügllicher der Anschlüsse an das Start-/Landebahnssystem, Flächen für die Flugzeugenteisung, eine Schneedeponie sowie sonstige Nebenanlagen und Entwässerungsanlagen, Hochbauflächen sowie temporären Flächen für die Baustelleneinrichtung und die Oberbodenlagerung.

Welche Unterlagen liegen aus?

Zur Einsichtnahme liegen u.a. aus

- Plan- und bauliche Unterlagen
- Luftverkehrsprognose
- Lärmgutachten und Fluglärmprognose
- Landschaftspflegerischer Konfliktplan/Artenschutzunterlagen

Wann und wo liegen die Unterlagen aus?

Die Unterlagen liegen vom 16. November bis 15. Dezember 2020 im Technischen Rathaus, Zimmer 3.14 zu folgenden Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Mo, Mi, Do: 7.30 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Di: 7.30 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Fr: 7.30 – 12 Uhr

Bekanntmachung und Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik > Infrastruktur > Luftverkehr eingesehen werden.

Wie kann man Stellung nehmen?

Jeder, dessen Belange durch den Plan berührt werden, kann bis spä-

testens 15. Februar 2021 bei der Landesdirektion Sachsen (Postfachanschrift: Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz) sowie bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04017 Leipzig oder direkt bei der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3, 04509 Delitzsch, Einwendungen gegen die geänderte Planung schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern.

Schriftliche Einwendungen müssen den vollständigen Vor- und Nachnamen sowie die vollständige Adresse in lesbarer Form und die Unterschrift(en) enthalten. Bei Familien, die gemeinsam eine Einwendung verfassen, sind die Namen aller Familienmitglieder, für die die Einwendung gelten soll, leserlich anzugeben und von allen unterschreibungsberechtigten Familienmitgliedern selbst zu unterzeichnen.

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lids.sachsen.de erhoben werden; Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z.B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), sind unwirksam und bleiben daher unberücksichtigt.

Einsichtnahme trotz Betretungsverbot

Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist trotz des Betretungsverbotes im technischen Rathaus möglich. Im Zimmer im Technischen Rathaus, in dem die Auslegung erfolgt, dürfen sich außer der/dem Angestellten der Stadtverwaltung maximal vier Personen aus zwei Haushalten gleichzeitig aufhalten. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter 034202 67-317 oder -232.

Geänderte Verkehrsführung in Schenkenberg

Auf Anregung des Ortschaftsrates Schenkenberg, in Rücksprache mit der Verkehrsbehörde und dem zuständigen Polizeirevier ist die Ausfahrt für Kraftfahrzeuge aus dem nördlichen Teil der Ringstraße in

Höhe der Häuser Rödgener Straße 27/29 auf die Rödgener Straße künftig untersagt. Für Radfahrende ist die Ausfahrt weiterhin möglich, sie müssen allerdings natürlich die Vorfahrtsregeln beachten. Grund für

die Maßnahme sind die schlechten Sichtbeziehungen in die Rödgener Straße. Das Anbringen eines Verkehrsspiegels hat sich als nicht sicher erwiesen.

Die Ausfahrt aus der Ringstraße ist für Fahrzeuge künftig nur noch in Höhe der Hofegasse möglich. Die neue Beschilderung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Verkehrsraumeinschränkungen vom 20. November bis 4. Dezember 2020

Straße: Badergasse

Ursache: bauliche Sanierung eines Wohnhauses

Maßnahme: Vollsperrung (Bereich Haus-Nr. 21–27)

Zeitraum: 13.1.2020 – 31.3.2021

Hinweis: Aufhebung der Einbahnstraßenregelung aus Richtung Hallesche Str. kommend. Halteverbote in der gesamten Badergasse. Baustelleneinrichtung im Bereich vor Hallesche Straße 27/Badergasse

Straße: Blumenstraße

Ursache: Neubau Einfamilienhaus

Maßnahme: Vollsperrung Höhe Haus-Nr. 10

Zeitraum: 15.6.2020 – 31.12.2021

Straße: Dübener Straße, B 183 a

Ursache: Neubau Stauraumkanal

Maßnahme: Vollsperrung Höhe Am Stadtwald

Zeitraum: 31.8.2020 – 4.12.2020

Hinweis: Die Straße Am Stadtwald kann von der Dübener Straße (B 183a) kommend nur aus Richtung Innenstadt kommend befahren werden. Auch sind nur aus Richtung Stadt kommend die Tankstelle, Netto und das Autohaus in der Dübener Straße erreichbar.

Umleitung erfolgt über den Stadtring und die Bitterfelder Straße (B 183a).

Straße: Humboldtstraße, Gutenbergstr., Fuststr. Uferstr., Erzbergerstr., Naundorfer Weg, Zur Wassermühle

Ursache: Verlegung Glasfaserkabel

Maßnahme: Vollsperrungen der einzelnen Straßen in verschiedenen Abschnitten/Zeiträumen

Zeitraum: bis 27.11.2020

Straße: Schenkenberg Rödgener Str., Delitzscher Str., Zaascher Weg, Ringstraße, Kertitzer Str., Steinbergweg, Am Rödgener Weg, Grasekabeln, Vierzehner Reihe, Alte Schäferei

Ursache: Breitbandausbau der Telekom

Maßnahme: halbseitige Sperrungen, teilweise mit Ampelregelung
In der Ringstraße, Steinbergweg, Am Rödgener Weg, Grasekabeln, Alte Schäferei sind aufgrund der geringen Straßenbreite auch abschnittsweise Vollsperrungen notwendig.

Zeitraum: 21.9.2020 – 18.12.2020

Straße: Poßdorf

Ursache: Verlegung Trinkwasserleitung

Maßnahme: Vollsperrung der Sprödaer Straße, halbseitige Sperrung der Leinestraße im Bereich der Sprödaer Straße

Zeitraum: 23.10.2020 – 27.11.2020

Straße: Bauernwinkel, Zur Froschmühle, Auenstraße, Alter Eschenweg, Schenkenberger Str.

Ursache: Breitbandausbau der Telekom

Maßnahme: halbseitige Sperrungen, teilweise mit Ampelregelung

Zeitraum: 2.11.2020 – 15.12.2020

Kirchen und Religionsgemeinschaften

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 22. November bis 2. Dezember 2020

Sonntag, 22. November

- 10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. November

- 20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. November

- 10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. Dezember

- 20 Uhr Gottesdienst

Anschrift:

Gemeinde Delitzsch, Securiusstraße 21a

Meldung für Veranstaltungskalender möglich

Vereine, Verbände, Kulturunternehmungen und alle übrigen Veranstalter können ihre Veranstaltungen mit Name, Termin und Uhrzeit sowie Ort wie bisher an tourist-info@delitzsch.de melden.

Außerdem ist die Eintragung im Veranstaltungskalender auf www.delitzsch.de möglich.



Was Haustiere wollen ...

... müssen Herrchen und Frauchen besorgen – das geht online besonders bequem

(djd). Moderne Haustiere sind nicht einfach nur Tiere, sondern ein fester Bestandteil der Familie. Und entsprechend gut sind sie ausgestattet. Da hat Bello sein eigenes (Hunde-)Sofa, mindestens einen Regenmantel und natürlich auch einen Hundepool, das Kaninchen turnt auf der Agility-Wippe und während die Katze zu Hause mit Kratzbaum und Spielmaus gut versorgt ist, darf sie im speziellen Katzen-Rucksack mit in den Urlaub. Zu den vielen Extras, die heute ein Haustierleben verschönern, kommt natürlich noch Grundbedarf wie Futter, Streu und Co. Frauchen und Herrchen haben oft eine Menge zu besorgen.

» **Online kann jede Nische bedient werden**
Selbst wenn Tierhalter die 15-Kilo-Futterpackung oder den Monatsvorrat Katzenstreu noch vom lokalen Handel holen: Spätestens bei der Auswahl der passgenauen Autoschondecke oder des idealen Wand-Kratzbaums ist vielen das Angebot

im Zoofachhandel vor Ort zu begrenzt. Dagegen kann online vom orthopädischen Hundebett über Katzen-Intelligenzspiele bis zur Vogel-Transporttasche selbst die kleinste Nische bedient werden, sodass das Internet auch in der Haustierwelt eine immer bedeutendere Rolle spielt. Allein auf www.tiierisch.de ist mit einer Anzahl von über 40.000 online verfügbaren Artikeln mit Sicherheit das Richtige dabei. Auch an die menschliche Seite der Leine ist gedacht, etwa an die passende Outdoor-Bekleidung für jeden noch so verregneten Spaziergang, die Joggingleine oder den Leckerlibeutel. Und ist doch einmal persönliche Beratung gefragt, steht auch im Onlineshop ein engagierter Kundenservice unkompliziert und zeitgemäß via WhatsApp, E-Mail oder – ganz klassisch – per Telefon zur Verfügung.

» Das Richtige für jedes Tier

Man kann sich natürlich fragen, ob der Hund wirklich einen Regenmantel anziehen



Sooo gemütlich – Wandmöbel für Katzen passen auch in kleine Wohnungen. (Foto: djd/ www.tiierisch.de/J. Mehrke Fotografie)

muss, der farblich zu Frauchens passt? Die Antwort ist nicht „ja“ oder „nein“, sondern es kommt immer stark auf die Bedürfnisse des einzelnen Tieres an. Hunde mit sehr kurzem Fell oder Hundeseniores frieren beispielsweise bei Nässe und Kälte tatsächlich trotz vermeintlich ausreichend wärmendem Pelz. Die riesige Auswahl im Internet eröffnet so die Möglichkeit, ganz individuell auf die geliebten Fellnasen einzugehen. Denn genau wie wir Eigenarten, unseren Charakter und Vorlieben entwickeln, sind unsere behaarten und gefiederten Freunde nicht weniger besonders.

Wohnungsangebote

WIR GESTALTEN DELITZSCH



Erstbezug Neubau Karlstraße 1, 1. Geschoss, Innenstadt Modern geschnittene Räume mit Balkon Bezugsfertig Dezember 2020

- 4-Zimmerwohnung (Hochparterre)
ca. 100,74 m² Wohnfläche
- renoviert, Fußbodenheizung
- behindertengerecht
- Bad mit Wanne und Gäste-WC mit Dusche Aufzug, Keller
- elektrische Jalousien
- Breitband durch PYUR
bis 400 Mbit/s möglich
- Gesamtmiete: 1.290,00 €
- Baujahr: 2020; Erdgas H, Nahwärme
- Endenergiebedarf: 68,1 kWh/ (m²*a)



Ihr Ansprechpartner: Frau Wegner
Kostenlose Telefonnummer: 0800 346 7800
Internet: www.wg-delitzsch.de
E-Mail: info@wg-delitzsch.de
Telefonnummer: 034202/ 68 430
Fax: 034202/ 68 441

Bitterfelder Straße 2, 2. Geschoss, Innenstadt Schöne große Wohnung mit Balkon Verfügbar Januar 2021

- 3-Zimmerwohnung
ca. 103,00 m² Wohnfläche
- Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Abstellraum, Aufzug, Fußbodenheizung
- renoviert
- hauseigene Satellitenanlage
- Gesamtmiete: 1.049,00 €
- Baujahr: 2015; Erdwärme
- Endenergiebedarf:
37,0 kWh/ (m²*a)



Montag: 08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr

Wohnungsbesichtigungen können auch samstags erfolgen. Vereinbaren Sie dazu bitte vorab einen Termin unter Tel.: 034202/68430.

**Achtung! Besichtigungen finden nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt.
Ein Mund- und Nasenschutz ist zu tragen.**

Es ist für Sie keine passende Wohnung dabei? Informieren Sie sich gern in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Webseite, dort finden Sie weitere Angebote!

Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch mbH – Elisabethstraße 7 – 04509 Delitzsch



Wie lebt es sich in der Delitzscher Innenstadt?

Das Wohngebiet bietet nicht nur einen historischen Stadtkern sondern auch kulturelle Vielfalt



Wie es schon der Name verrät, ist dies das zentral gelegenste Wohngebiet von Delitzsch. Die Wohnhäuser der WGD sind in keinem Stadtteil von Delitzsch so unterschiedlich wie hier: Vom Scharfrichterhaus in der August-Fritzsche-Straße 12, welches bereits im Jahr 1688 erbaut wurde, über die ehemalige Amtsschösserei in der Schloßstraße 25, ursprünglich aus dem Jahr 1848, bis zum aktuellen modernen Neubau in der Karlstraße, hat der Wohnungsbestand der WGD einiges zu bieten. Mittlerweile

wurden in den letzten Jahren alle Altbauten im Bestand der WGD modernisiert und bieten individuelles Wohnen zu fairen Preisen.

Die tolle Infrastruktur mit einer perfekten Verkehrsanbindung durch die Nähe zur B 184, beiden Bahnhöfen und zahlreichen Buslinien ermöglicht ausreichend Mobilität. Trotzdem kann man auch wunderschöne ruhige Ecken finden. Die Delitzscher Stadtmauern und der Wallgraben umschließen malerische Winkel, Gassen, historische Häuser, verträumte Innenhöfe, die Stadtkirche St. Peter und Paul sowie den wohl am meisten fotografierten Punkt in Delitzsch – das Barockschloss mit seinem Barockgarten. Der Stadtpark lädt zu ausgiebigen Spaziergängen ein.

Außerdem wartet die Innenstadt mit einer Haupteinkaufsstraße mit zahlreichen inhabergeführten Geschäften, Cafés sowie gastronomischen Einrichtungen auf. Auch für Unterhaltung ist gesorgt. Die Schauspiel- und Musicalschule – zugehörig zum Verein BAFF Theater e.V. – zeigt im Oberen Bahnhof regelmäßig ihre Aufführungen. Neben kultureller Betätigung kommt die sportliche keinesfalls zu kurz – am Wallgraben befindet sich der Delitzscher Tennisclub 1921 e.V. mit fünf Tennisplätzen und auch in der Bowlingbahn Capitol kommt man auf seine Kosten.



oben: verträumte Innenhöfe bieten Platz zum Entspannen
rechts: Die Holzbalkonanlage des ehemaligen Scharfrichterhauses in der August-Fritzsche-Straße 12
links oben: der Wallgraben – Postkarten-Idylle inmitten der Stadt
unten: in der Delitzscher Innenstadt trifft Historie auf Moderne (Fotos: Daniel Kaiser)



Kindertagesstätten, die Evangelische Grundschule Peter und Paul Delitzsch, die Diesterweg-Grundschule sowie das Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium befinden sich gleich in der Nachbarschaft. Mit dem Kreiskrankenhaus, zwei Ärzthäusern und einigen Apotheken, die über kurze Wege in der Innenstadt gut zu erreichen sind, ist die medizinische Versorgung bestens gesichert.

Die Delitzscher Innenstadt bietet ihren Bewohnern ein breites Spektrum, um sich rundum wohlfühlen.

» Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.wg-delitzsch.de

Wohnungsangebote in der Delitzscher Innenstadt finden Sie auch in unserem Heft auf Seite 18.



Abdichten von Fenster und Tür drückt Heizkosten

Dichtungsbänder schließen Fugen und Spalten

Mit der Abdichtung von Fenster- und Türfugen erzielt man in älteren Häusern aus den 60er und 70er Jahren beachtliche Heizkosten-Einsparungen. Bei einem Haus mit vielen undichten Fenstern mit breiten Spalten lassen sich die Heizkosten durch Dichtstreifen um bis zu 20 Prozent reduzieren. Bei drei Millimeter breiten Spalten können Berechnungen zufolge in vier Jahren rund 150 Euro Heizkosten eingespart werden, bei größeren Spaltenbreiten entsprechend mehr.

Wenn rasche Abhilfe nötig ist, also der nächste Winter schon vor der Tür steht, sind statt Fenstertausch oder neuer Haustür effektive Zwischenlösungen gefragt. „Das Abdichten von Fenster- und Türspalten ist eine einfache und kostengünstige Maßnahme gegen feuchte Zugluft“, erklärt Energieberater Rolf-Peter Weule. Fenster und Türen sind im Laufe der Jahre hohen Belastungen ausgesetzt. Witterungseinflüsse sorgen dafür, dass sich das Material ausdehnt, quillt oder sich zusammenzieht, das Öffnen und Schließen führt zu mechanischen Belastungen.

Temperaturschwankungen beeinflussen vor allem Kunststoffrahmen, Holzrahmen sind feuchtigkeitsanfällig und können sich verziehen. Diese Belastungen hält nach Erfahrungen des Energieberaters kein Material auf Dauer unbeschadet aus. Das führt dazu, dass sich Fenster und Türen nicht mehr richtig schließen lassen. Durch Ritzen, Fugen, Spalten schleichen sich dann Feuchtigkeit und Kälte in Haus und Wohnung.

» Dichtungsbänder für Fugen bei Fenstern und Türen

Dagegen helfen laut Energieberater Weule selbstklebende Dichtstreifen, die Fenster- und Türspalten schließen und den Wärmeverlust im Haus vermindern. Hausbesitzer haben die Wahl zwischen Gummiprofilen und Dichtungsbändern aus Schaumstoff, abhängig von der abzudichtenden Spaltenbreite sowie der gewünschten Haltbarkeit und Qualität. Gummidichtungen mit verschiedenen Profilen eignen sich für Spaltenbreiten von einem bis fünf Millimeter. Sie weisen eine hohe Witterungs-, Temperatur-, UV- und Ozonbeständigkeit auf

und haben eine lange Haltbarkeit. Für besonders große Spalten sollte man Hohlprofil-Gummidichtungen verwenden. Schaumstoff-Dichtungen sind weich und hoch elastisch und passen sich kleinen und mittleren Spalten, auch mit unterschiedlichen Abständen, von drei bis 3,5 Millimeter an. Die Haltbarkeit beträgt hier zwei bis vier Jahre. Für undichte Türen gibt es auch spezielle Türdichtschienen, die an der Türunterkante angebracht werden. Sie eignen sich je nach Ausführung für unebene Böden, Textilböden oder glatte Böden.

» Dichtung sorgfältig anbringen

Die entsprechenden Produkte sind in der Regel selbstklebend und lassen sich auch leicht wieder entfernen. Sie werden einfach auf die Innenkante des Fensterflügels, in den Fenster- beziehungsweise Türfalz geklebt. „Vor der Montage muss die Klebefläche aber gründlich gereinigt werden. Die Bänder sollten so verklebt werden, dass an den Ecken keine Ritzen bleiben“, beschreibt Energieberater Weule die Feinheiten.

Quelle: www.Energie-Fachberater.de

Erstbezug nach Sanierung Gellertstraße 1 – 15 in Delitzsch

- Außenfassade in frischen Farben mit modernem Design
- Vinylfußboden im gesamten Wohnbereich
- modern saniertes Badezimmer mit Wanne oder Dusche
- großzügige Loggia mit Süd-Ost-Ausrichtung
- alle Zimmer Raufaser weiß tapeziert
- Jalousien an allen Fenstern



2-Raum-Wohnung
ca. 48 m²



3-Raum-Wohnung
ca. 64 m²



Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ eG, Mittelstraße 7a, 04509 Delitzsch
Frau Troitzsch, Telefon: 034202 3405-17, E-Mail: m.troitzsch@wbg-aufbau-delitzsch.de



Etwas Frühling für den Winter: Festliche Amarylliden blühen im Advent!

Wenn man die dicken Zwiebeln der Amarylliden in der Hand hält, kann man kaum glauben, dass sich daraus innerhalb von nur sechs bis acht Wochen prachtvolle, tropisch anmutende Schönheiten entwickeln. Die Erklärung für die schnelle Entwicklung: Die Blätter und Blüten der Pflanze sind bereits in der Zwiebel angelegt, was ihr einen besonders schnellen Start ermöglicht. Mit dieser Fähigkeit ist die exotische Schönheit keinesfalls allein. Auch bei Narzissen, Tulpen oder Hyazinthen sind die wichtigen Pflanzenteile schon früh im Miniaturformat in der Blumenzwiebel vorhanden. Und noch etwas verbindet diese Gewächse – auch wenn man es vielleicht nicht glauben mag: Sie alle zählen zu den Frühjahrsblüher. Tatsächlich treibt die Amaryllis nur deshalb bereits im späten Herbst und Winter aus, weil sie durch den Umzug ins warme Wohnzimmer einen Temperaturanstieg spürt, der ihr den Frühlingsbeginn vorgaukelt.

Wer eine Hilfestellung für hochwertige Amarylliden wünscht, sollte sich an der Größe der Zwiebel orientieren, so der Blu-

menzwiebelspezialist Carlos van der Veek von Fluwel: „Bei Amarylliden gilt – wie auch bei Narzissen und Tulpen – die Zwiebel sollte fest und dick sein, denn je größer die Bolle, desto größer und schöner die Blüten. Eine hochwertige, gesunde und blütenreiche Amaryllidzwiebel braucht zwei Hände, um sie zu umfassen!“

Um selber zu erleben, wie sich aus der Riesenzwiebel eine blühende Pflanze entwickelt, ist jetzt der richtige Zeitpunkt: Die Zwiebeln haben ihren Winterschlaf hinter sich und warten auf den Frühling in Ihrem adventlichen Wohnzimmer! Anspruchsvoll sind die Gewächse keinesfalls, auch wenn ihre exklusive, vornehme Erscheinung etwas anderes vermuten lässt. Man benötigt nichts weiter als einen Topf und normale Blumenerde. Der Topf sollte nicht viel größer sein als die Zwiebel und ist idealerweise ein standfester aus Ton, da dieser ein gutes Gegengewicht zu den großen und schweren Amaryllidenblüten bildet.

Pflanz- und Pflegetipps sowie 90 (!) verschiedene Sorten der Amarylliden zum Bestellen gibt es auf www.fluwel.de.



Innerhalb von sechs bis acht Wochen entwickelt sich aus den dicken Zwiebeln der Amarylliden prachtvolle, tropisch anmutende Schönheiten, die wunderbar in die Weihnachtszeit passen. (Foto: fluwel.de)

Übrigens: Amaryllidenzwiebeln sind auch ein wunderbares Geschenk für liebe Nachbarn, gute Freundinnen oder Verwandte, die man in diesem verrückten Jahr schon länger nicht mehr persönlich sehen konnte. Über eine zwiebelhafte Überraschung per Post freut sich mit Sicherheit jeder.

Quelle: fluwel.de



 RENTA
SERVICEGESELLSCHAFT
eine Marke der QUARTERBACK IMMOBILIEN AG.



**PALAIS
BEERENDORF**
Beerendorfer Straße 48 a,
Delitzsch

Vermietungsstart ab sofort!
Jetzt Besichtigungstermin
vereinbaren unter 0341 355 855374

Ihre Chance!
Noch 2 Gewerbeeinheiten,
sowie attraktive seniorengerechte
Wohnungen verfügbar.

Pflege und Umbau gehen ins Geld



(djd). 92 Prozent der Immobilienbesitzer, die im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung leben, möchten dort einer Umfrage zufolge auch im Alter nicht ausziehen. Wenn der Alltag beschwerlicher wird und man auf externe Hilfe angewiesen ist, können sich von den über 65-Jährigen nur 22 Prozent vorstellen, von ihren Angehörigen unterstützt zu werden. Oftmals wohnen die Kinder zu weit weg, um sich intensiv um ihre Eltern kümmern zu

können. Ein professioneller Pflegedienst und der altersgerechte Umbau der Immobilie können schnell ins Geld gehen. Die Allianz Baufinanzierung hat deshalb unter dem Namen „BestAger“ eine Darlehenslösung entwickelt. Sie lässt sich sowohl für die Pflege als auch für die seniorengerechte Renovierung nutzen. Bei den Allianzagenturen gibt es alle weiteren Informationen.

Smarte Türschlösser

Das beste Schloss ist auch das günstigste

Die Haus- oder Wohnungstür ohne Schlüssel öffnen – das kann sehr praktisch sein. Im Test von smarten Türschlössern der Stiftung Warentest schneidet das günstigste Schloss am besten ab. Ein Schloss hat Schwachstellen in der Sicherheit und bekommt daher die Note Mangelhaft.

Nutzer tauschen ihren Schlüssel nicht nur gegen einen anderen Türöffner wie Smartphone, Fernbedienung oder Fingerabdruck. Sie kommen auch in den Genuss zusätzlicher Komfortfunktionen: So können Zutrittsrechte und -zeiten für bestimmte Personen definiert werden, etwa für Putzhilfe, Pflegedienst oder Handwerker. Auch eine Vermietung an Feriengäste während des eigenen Urlaubs ist denkbar – ohne Schlüsselübergabe.

Ein Fernzugriff über das Internet kann aber zur Schwachstelle des smarten Türschlosses werden, warnen die Tester. Zwei Anbieter erlauben hierfür zu schwache Passwörter. Ein Schloss lässt sich auch in kurzer Zeit ganz konventionell durch Aufbohren knacken. Die Montage der Schlösser ist unkompliziert, bei den meisten Geräten wird das smarte Schloss einfach an der Türinnenseite auf ein bestehendes Schloss montiert, der Motor dreht den Schlüssel. Die Tür sieht von außen wie vorher aus und lässt sich auch weiter mit Schlüssel öffnen. Den Testsieger gibt es schon für knapp 80 Euro.

Der Test smarte Türschlösser findet sich in der Oktober-Ausgabe der Zeitschrift test und ist online unter www.test.de/smarte-tuerschloesser abrufbar.

PM, Stiftung Warentest

Heute schon planen – im neuen Jahr genießen

- Grundstücksgestaltung
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Zaunanlagen
- Baumpflege und -kontrolle
- Baumfällung



Aktuell

Herstellung der Verkehrssicherheit bei Bäumen

Thomas Wagner – zertifizierter Baumpfleger
www.diegruenendaumen.de / info@diegruenendaumen.de
 Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.

Tel.: 034202 34 33 46 – 0173 38 38 980



Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
 Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
 04129 Leipzig
 Tel.: 0341 46 37 610

Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause.

Es berät Sie:
 Dipl.-Ing. für Architektur (FH)
 André Kupferschmied:
 ☎ 0341 / 9047968
 ✉ andre.kupferschmied@leipzig-estate.de

www.leipzig-estate.de



LEIPZIG
 estate

Ein Kooperationspartner der



Abschied vom Leben – weniger Schwere, mehr schöne Erinnerungen

Umfrage: Deutsche wünschen sich Bestattungen mit tröstenden Momenten

(djd). Die weinende Verwandtschaft in Schwarz, die sich auf dem Friedhof um das offene Grab eines Verstorbenen versammelt: Dieses Bild gehört in der Vorstellung vieler Menschen offenbar der Vergangenheit an. Bei einer Bestattung wünscht man sich, dass weniger die Trauer im Vordergrund steht, vielmehr soll sie mit positiven Momenten in Verbindung gebracht werden. Das ergab eine aktuelle, repräsentative Onlineumfrage, die das Unternehmen FriedWald in Auftrag gegeben hat. 3.000 Menschen aus ganz Deutschland im Alter von 40 bis 81 Jahren wurden befragt. Und es zeigte sich: Für die meisten, 81 Prozent, ist der Tod ganz selbstverständlich Teil des Menschseins, über den man sich Gedanken macht. Die Hälfte der über 40-Jährigen denkt gelegentlich über den eigenen Tod nach und auch darüber, wie die Bestattung aussehen soll. Die Tendenz zu solchen Überlegungen steigt mit dem Alter.

» Nach dem Tod mit der Natur vereint

Der Abschied aus dem Leben soll nicht nur leichter und schöner, sondern auch umweltfreundlich gestaltet werden. Das gaben 45 Prozent der Befragten an. Über die Hälfte wünscht sich, nach dem Tod mit der Natur vereint zu sein. Ein Weg,

» Traueranzeigen im Delitzscher Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Mit einer Traueranzeige im Delitzscher Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Sie erreichen uns unter:

Tina Neumann | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Tel. 03433 207671

Jacqueline Schenk | j.schenk@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen:

Bestattungshaus Bärbel Wolf

Bitterfelder Str. 12, 04509 Delitzsch, Telefon 034202 53151

Bestattungen Klaus-Dieter Bothur

Bitterfelder Str. 19, 04509 Delitzsch, Telefon 034202 51550



Weniger Trauer, mehr schöne Erlebnisse wie ein Konzert bei einer Bestattung – das entspricht laut einer aktuellen Umfrage den Wünschen vieler Menschen ab 40 Jahren. (Foto: djd/FriedWald)

diese Wünsche zu erfüllen, ist die Beisetzung in einem Bestattungswald. Dort ruht die Asche der Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen. Wenn Angehörige und Freunde durch den Wald spazieren gehen, fühlen sie sich inmitten der Natur in der Erinnerung an den verstorbenen Menschen getröstet. Ein Namensschild weist auf den Platz der letzten Ruhe hin. Und die Grabpflege übernimmt die Natur mit bunten Blättern – auch ein Aspekt, der den Gewohnheiten der Teilnehmer der Umfrage entgegenkommt. 51 Prozent von ihnen gaben an, nur ein- bis zweimal jährlich oder sogar nie die Grabstätten von Menschen aus ihrem persönlichen Umfeld zu besuchen.

Wie eine Baumbestattung abläuft, das können Interessierte bei einer etwa einstündigen Führung durch einen Bestattungswald kennenlernen. Informationen dazu sowie die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren, gibt es unter www.friedwald.de. Erfahrene Förster zeigen den Wald, erläutern das Konzept vor Ort und erklären, wie eine Beisetzung ablaufen kann.

» Weitere Informationen unter:

www.friedwald.de

Bestattungen
Klaus-Dieter Bothur
Der Meisterbetrieb!



- Berufserfahrung seit 1974
- Erstes Delitzscher Bestattungsinstitut
- Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen
- Einheimisches Familienunternehmen mit Heimbürgin
- Individuelle Bestattungen – würdevoll und preiswert
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

04509 Delitzsch • Bitterfelder Str. 19
Tag & Nacht Tel. 034202 / 51 550 • www.bestattungen-bothur.de

*Nicht diejenigen, die gehen, fühlen den Schmerz des Abschieds,
die Zurückbleibenden leiden.*
(Michelangelo)

Bestattungshaus Bärbel Wolf
mit Heimbürgin

*Einfühlsame Hilfe in schwersten Stunden
für einen Abschied in Würde*

Bitterfelder Straße 12 • 04509 Delitzsch
www.bestattungshaus-wolf.de

Wir sind immer für Sie da: Tel. 034202 53151

**HÖREN SIE AUF IHR AUTO -
ES WEIß WO ES HIN WILL!**

**WIEDEMAR 034207 / 6320
BAD DÜBEN 034243 / 3200**

Weil's persönlicher ist.

IHRE MERCEDES-BENZ VERTRAGSPARTNER IN DER REGION

Weil's persönlicher ist arbeitet bei uns der Service und Verkauf Hand in Hand.

Unser Serviceleiter Herr Roland Marocke (links im Bild) und unser Verkaufsleiter Herr Ralf Smetana (rechts im Bild) stehen Ihnen mit Ihrer langjährigen Erfahrung und Ihrer Liebe zum Stern jederzeit zur Seite.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin
oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie.



Heinz Kühne GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Zeppelinstraße 6
04509 Wiedemar
☎ 034207 / 6 32 - 0
☎ 034207 / 6 32 - 55
✉ wiedemar@mb-kuehne.de

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 06:30 - 22:00, Freitag 06:30 - 22:00
LKW Samstag 06:30 - 16:00, PKW Samstag 08:00 - 12:00



Heinz Kühne GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Torgauer Straße 25a
04849 Bad Dübener
☎ 034243 / 3 20 - 0
☎ 034243 / 3 20 - 13
✉ baddueben@mb-kuehne.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07:00 - 19:00
Samstag 07:00 - 14:00